

Reibungslose Vorstandswahlen

Klaus Füchsl als Schützenmeister der Jagabluat-Schützen bestätigt

Motzing. (wd) Am Freitag fand die Jahresversammlung mit Neuwahlen des Schützenvereins Jagabluat Motzing im Schützenstüberl des Schützenheimes statt. Fast 40 des 155 Mitglieder starken Vereins waren gekommen.

Schützenmeister Klaus Füchsl ging auf die herausragenden Veranstaltungen des Vereinsjahres 2021/22 ein: Er hob den nach dem Ende der meisten Corona-Beschränkungen zum 43. Mal aufgestellten Mai-baum in Niedermotzing sowie das Standeröffnungsschießen der acht neuen elektronischen Schießstände am 15. Mai hervor. Auch das Weiherfest zeigte durch die starke Teilnahme der Bevölkerung, wie sehr das gesellschaftliche und kulturelle Leben Motzings unter der Pandemie gelitten hatte: Es bescherte einen neuen Besucherrekord.

Veranstaltungen mussten abgesagt werden

Die aus dem Dorfleben kaum mehr wegzudenkende und für den Advent 2021 geplante Niklo-Nacht, die Christbaumversteigerung sowie das Nuss-Schießen mit Weihnachtsfeier fielen den erheblich ansteigenden Corona-Inzidenzen zum Opfer. Der Gemeinde Aholfing, dem Landkreis und dem Bezirk Niederbayern dankte Füchsl für die gewährten Zuschüsse und die Unterstützung.

Chronist Walter Weber ergänzte den Bericht um viele weitere Veranstaltungen, die zeigten, dass der Ka-



Die neue Vorstandschaft der Motzinger Jagabluat-Schützen Foto: Martin Werdin

lender der Schützen im vergangenen Jahr mit Schießabenden, Jugendtrainings, Rundenwettkämpfen und Teilnahmen an Veranstaltungen anderer Vereine und Organisationen prall gefüllt war.

Der Schatzmeister Andreas Santl berichtete von einer nach der Anschaffung der neuen Schießstände wieder etwas erholten Kassenlage; die Auszahlung der für diese Investition gewährten Zuschüsse und die erwirtschafteten Überschüsse aus den Veranstaltungen haben die vorher praktisch leere Kasse wieder zufriedenstellend aufgefüllt.

Sportwart Josef Mauerer und Schützenmeister berichteten von den sportlichen Aktivitäten und Erfolgen der beiden Schützenmannschaften und der Schützenjugend

der vergangenen Saison. Anschließend dankte Bürgermeister Johann Busl dem Verein und der rührigen Vorstandschaft für ihre ehrenamtliche Arbeit und ihr Engagement, ohne die ein Zusammenleben eines Dorfes um vieles ärmer wäre. Anschließend wurde die Neuwahl des Schützenmeisteramtes und des Ausschusses in rekordverdächtiger Zeit von einer guten Viertelstunde per Akklamation durchgeführt. Als 1. Schützenmeister wurde Klaus Füchsl in seinem Amt bestätigt. Als neuer 2. Schützenmeister löst Stephan Waldner den bisherigen Amtsinhaber Daniel Stöger ab, der sich aus Zeitgründen nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte. Als 1. Schatzmeister fungiert wieder Andreas Santl. Die bisherige 1.

Schriftführerin Carolin Stöger wurde ebenso wieder gewählt. Zum 1. Sportwart bestimmten die Schützen nunmehr Martin Fischer.

Bei der Wahl der Ausschuss-Mitglieder gab es nur kleine Veränderungen: Als 1. Jugendwartin erhielt Stefanie Beck wieder das Vertrauen; zu ihrer Stellvertreterin wurde Eva-Maria Plaß bestätigt. Der bisherige 2. Schatzmeister Rüdiger Latzek behielt sein Amt ebenso wie 2. Schriftführer Martin Werdin. Neuer 2. Sportwart wurde Markus Landsmann. Als neuer Vergnügungswart fungiert Daniel Stöger. Alter und neuer 1. Fahnenjunker bleibt Simon Schweiger; als sein Stellvertreter wurde Michael Santl bestätigt. Als Beisitzer wurden gewählt: Ingrid Gnerich, Josef Mauerer, Manuela Santl, Anne-Marie Weber, Roland Latzek, Evelyn Ellersdorfer und Martin Preis jun. Auch die beiden Kassenprüfer Rudi Santl und Walter Landsmann wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Königsschießen und Königsfeier stehen an

Anschließend wies der Schützenmeister auf das Königsschießen mit der Königsfeier sowie auf die im Advent geplanten Veranstaltungen wie die 13. Motzinger Niklo-Nacht, die Christbaumversteigerung und das Nuss-Schießen hin. Zum Abschluss erneuerte Füchsl seine Einladung zu den wöchentlichen Schießabenden, bei denen immer die ganze Familie willkommen sei.